



Schweizer
Berghilfe

Ansätze der regionalen Innovations- und Wachstums- theorien am Beispiel der Schweizer Berghilfe

Kurt Zraggen | ETH Zürich | Vorlesung Regionalökonomie | 12. April 2024





- **Geschäftsführer**
Jan. 2022–Heute · 2 Jahre 4 Monate
- **Co-Geschäftsführer**
Jan. 2020–Dez. 2021 · 2 Jahre
Zürich und Umgebung, Schweiz
- **Leiter Abteilung Projekte und Partnerschaften**
Mai 2006–Okt. 2021 · 15 Jahre 6 Monate
 - Führung von 7 Mitarbeiter:innen und 35 ehrenamtliche Expert:innen,
 - Business Development in den Bereichen Gewerbe, Landwirtschaft und Tourismus
 - Evaluation und Wirkungsüberprüfung von Projekten und Partnerschaften
- **Regionalökonom**
Sept. 2005–Apr. 2006 · 8 Monate

Weiterentwicklung der Unterstützungspolitik

Quelle: <https://www.linkedin.com/in/kurt-zgraggen-989b1410b>



**SCHWEIZER BERGHILFE
AIDE SUISSE AUX MONTAGNARDS
AIUTO SVIZZERO AI MONTANARI
AGID SVIZZER PER LA MUNTOGNA**

1982 bis 2003



**Schweizer Berghilfe
Aide Suisse aux Montagnards
Aiuto Svizzero alla Montagna
Agid Svizzer per la Muntogna**

2004 bis 2018

Schweizer Berghilfe

1953 bis 1981

Berg-Hilfe

1943 bis 1953



**Aide suisse
à la montagne**

seit 2019



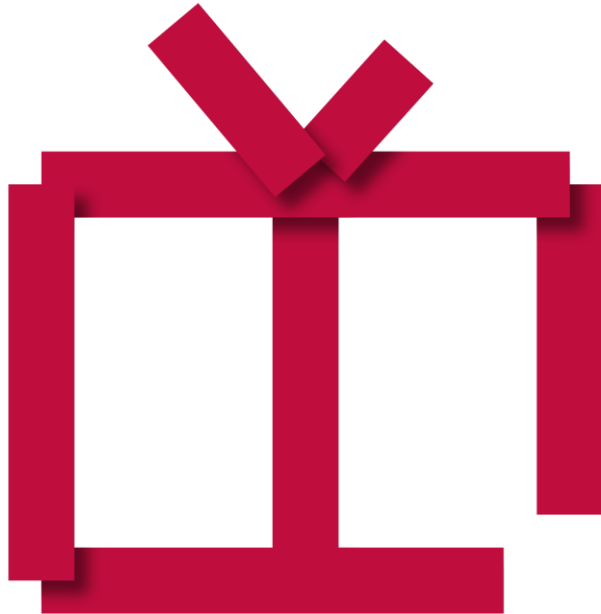
Wie wendet die Stiftung Schweizer Berghilfe die Ansätze der regionalen Innovations- und Wachstumstheorien an?

Die Stiftung Schweizer Berghilfe wendet die Ansätze der regionalen Innovations- und Wachstumstheorien wahrscheinlich an, indem sie **Programme** und **Projekte** unterstützt, die darauf abzielen, Innovationen in ländlichen Bergregionen zu fördern und das Wachstum dieser Regionen zu stimulieren.

Dies kann durch finanzielle Unterstützung von Unternehmensgründungen, technologischen Entwicklungen, Bildungsinitiativen und Infrastrukturprojekten geschehen, die darauf abzielen, die Wettbewerbsfähigkeit und Nachhaltigkeit der Bergregionen zu verbessern.

Quelle: ChatGPT, 09. April 2024.

Eindrückliche Solidarität der Schweizer Bevölkerung

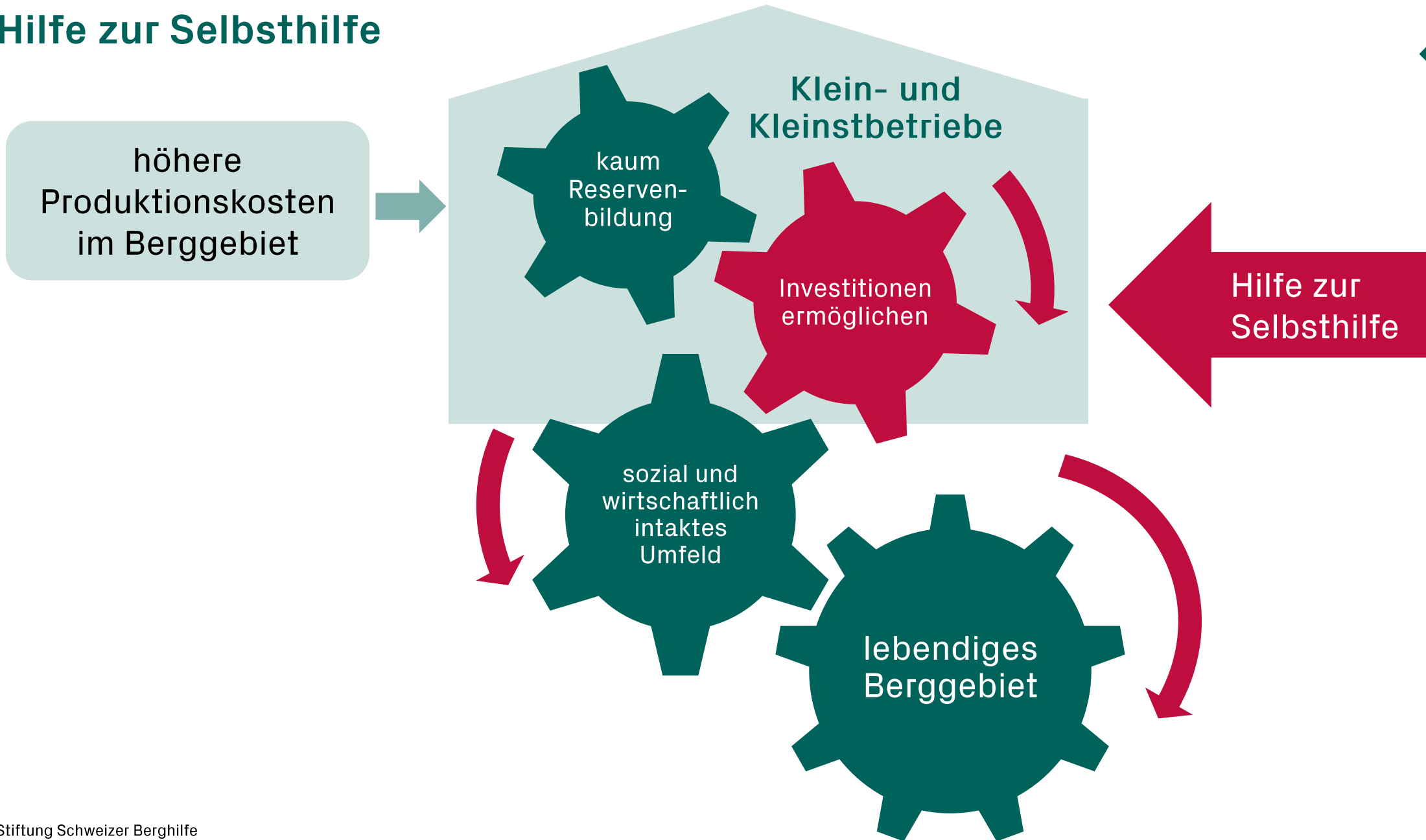


Die Schweizer Berghilfe ist zu 100%
spendenfinanziert.

Nahezu 90% der Spenden kommen aus
Stadt- und Agglomerationsgebieten.

Grosse Solidarität: Die Einnahmen aus Nachlässen und Spenden betragen
im Durchschnitt der letzten 10 Jahre rund **CHF 30 Mio.**

Hilfe zur Selbsthilfe



«Ungleich lange Spiesse»





**Scherenschnitt-Atelier «Schererei»
Mosnang / SG**



**Blockflöten-Manufaktur «Meyerrecorders»
Bächli / SG**



Holzbaufirma «Auprès de mon arbre»
Vollèges / VS

LIGNOCAM



Pelletproduktion
Ernen / VS



HOTEL RÖSSLI

Hotel Rössli
Alt St. Johann / SG

«Ungleich lange Spiesse»

**Zentrum-Peripherie-Modell
der Polarisierungstheorie**

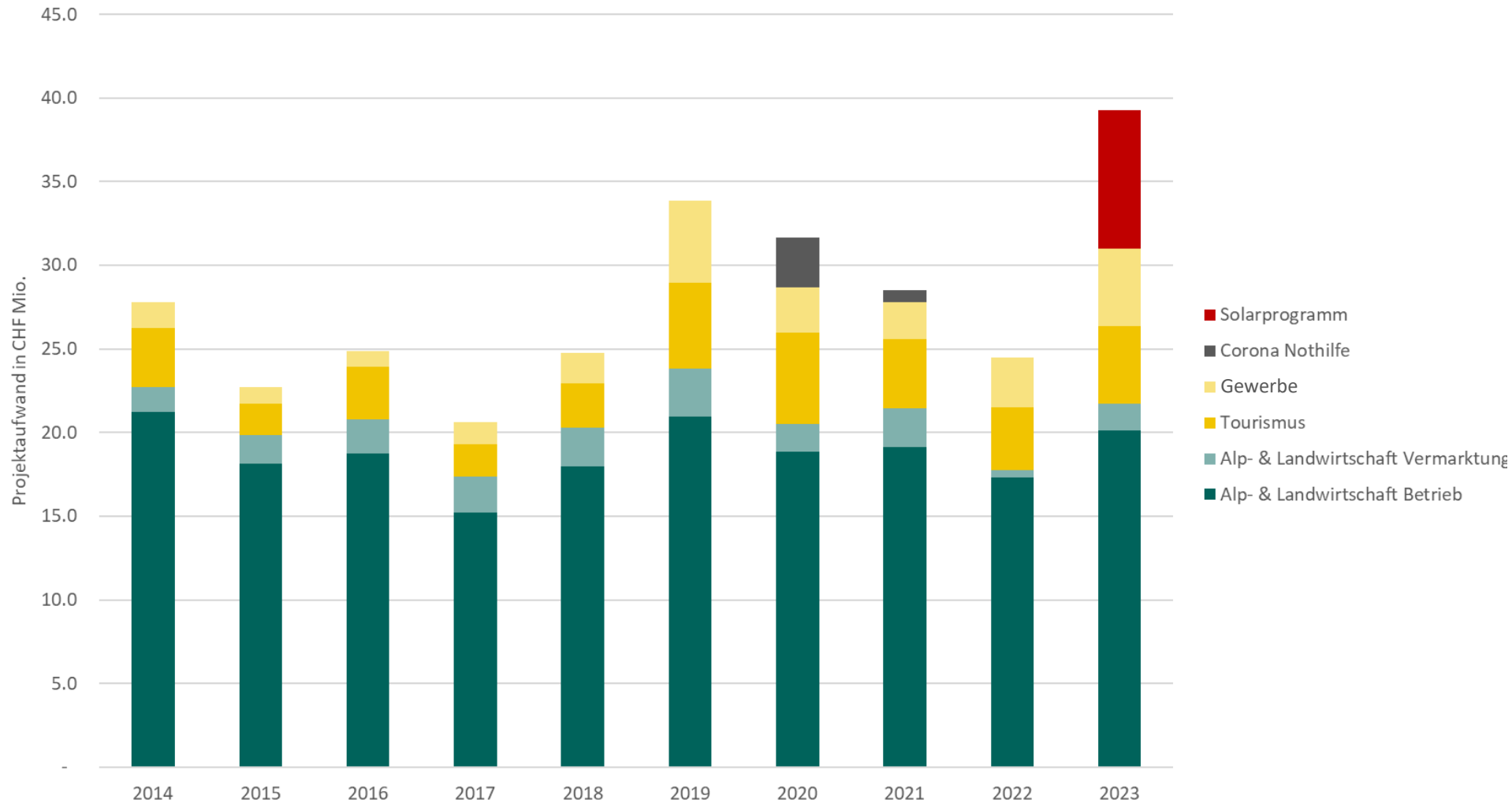
**Peripherie mit tieferem ROI
und höheren Kapitalkosten
als Zentrum**



Hilfe zur Selbsthilfe



Marktdurchdringung der Schweizer Berghilfe je Branche korreliert negativ mit dem Return on Investment (ROI)



Zentrum-Peripherie-Modell der Polarisierungstheorie

- motiviert Wirken der Berghilfe
- legitimiert staatliche Eingriffe

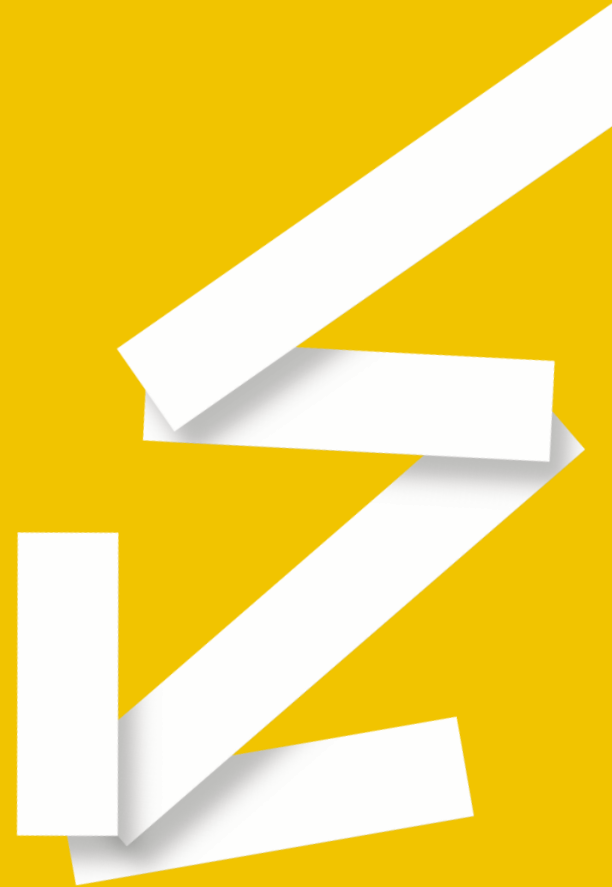


«Ungleich lange Spiesse»

Public – Privat

Kohärenz – Solidarität

Verordnet – Freiwillig



Drei Instrumente des Bundes mit A-fonds-perdu-Beiträgen



Nationaler Finanzausgleich (Ebene Bund und Kanton)

- seit Start 2008 räumlich ausdifferenziert
- Geografisch-topografischer Lastenausgleich 2024: CHF 380 Mio.
- Soziodemografischer Lastenausgleich 2024: CHF 520 Mio.

Auf Berghilfe referenziert

- identische Logik
- andere Logik

Regionalpolitik

- seit Start 1974 räumlich ausdifferenziert: sowohl Instrumente wie auch räumlicher Bezug änderten immer wieder
- Meist vorwettbewerbliche Massnahmen
- Pro Jahr in der Periode 2016-2023: CHF 40 Mio.

- meist einzelbetrieblich
- ähnliche Dimension

Landwirtschaftspolitik

- seit 1954 räumlich immer weiter ausdifferenziert: wobei Instrumente änderten, aber der räumliche Bezug stabil blieb
- Oft einzelbetriebliche Massnahmen
- Investitionsbeiträge im Berggebiet 2022: rund CHF 70 Mio.
- Direktzahlungen im Berggebiet 2022: rund 140 Mio.

- erfasst die höheren Produktionskosten
- identisch

Quellen: www.efv.admin.ch/efv/de/home/themen/finanzausgleich, www.agrarbericht.ch,
www.seco.admin.ch/seco/de/home/Standortfoerderung/Regional_Raumordnungspolitik/nrp.html

Drei Instrumente des Bundes mit à-fonds-perdu-Beiträgen



Nationaler Finanzausgleich (Ebene Bund und Kanton)

- seit Start 2008 räumlich ausdifferenziert
- Geografisch-topografischer Lastenausgleich 2024: CHF 380 Mio.
- Soziodemografischer Lastenausgleich 2024: CHF 520 Mio.

Regionalpolitik

- seit Start 1974 räumlich ausdifferenziert: sowohl Instrumente wie auch räumlicher Bezug änderten immer wieder
- Meist vorwettbewerbliche Massnahmen
- Pro Jahr in der Periode 2016-2023: CHF 40 Mio.

Landwirtschaftspolitik

- seit 1954 räumlich immer weiter ausdifferenziert: wobei Instrumente änderten, aber der räumliche Bezug stabil blieb
- Oft einzelbetriebliche Massnahmen
- Investitionsbeiträge im Berggebiet 2022: rund CHF 70 Mio.
- Direktzahlungen im Berggebiet 2022: rund 140 Mio.

Auf Berghilfe referenziert

- identische Logik
- andere Logik

- meist einzelbetrieblich
- ähnliche Dimension

- erfasst die höheren Produktionskosten
- identisch

Übersicht Finanzhilfe für Regionalentwicklung



Infrastruktur und bauliche Entwicklung Einzelbetrieb **Wirtschaft** **Landwirtschaft & Ernährung** à fonds perdu Berggebiet

Neue Regionalpolitik (NRP)

Mit der Neuen Regionalpolitik (NRP) fördert der Bund zusammen mit den Kantonen im Berggebiet und dem weiteren ländlichen Raum Projekte zur regionalwirtschaftlichen...

Mehr erfahren

Umwelttechnologieförderung (UTF)

Die Umwelttechnologieförderung (UTF) des Bundesamtes für Umwelt (BAFU) unterstützt mittels Finanzhilfen die Entwicklung innovativer, umweltfreundlicher Technologien –...

Mehr erfahren

Fonds Landschaft Schweiz (FLS)

Der Fonds Landschaft Schweiz (FLS) gibt finanzielle Anreize für freiwillige Massnahmen zur Erhaltung naturnaher Kulturlandschaften.

Mehr erfahren

Investitionshilfen für landwirtschaftliche Strukturverbesserungen

Mit Investitionshilfen für landwirtschaftliche Strukturverbesserungen sollen die Lebens- und Wirtschaftsverhältnisse insbesondere im Berggebiet und in den Randregionen...

Mehr erfahren

ProKilowatt

ProKilowatt unterstützt schweizweit Stromsparmassnahmen mit einem Förderbeitrag von maximal 30% der Investitionskosten. Gefördert werden vor allem Massnahmen in...

Mehr erfahren

Schweizer Berghilfe

Die Finanzierungshilfe steht allen privatwirtschaftlichen Projektträgern im Berggebiet offen. Die geförderten Projekte haben eine wirtschaftliche Tätigkeit zum Ziel, die...

Mehr erfahren

Subventionen des Bürgerschafts- und Finanzzentrums (CCF AG)

Eine dynamische Wirtschaftsförderung ermutigt und unterstützt Unternehmer auch dabei, die Konkurrenzfähigkeit zu steigern. Business Valais hat das CCF AG die...

Mehr erfahren

Kantonale Wohnbauförderung

Mit der Wohnbauförderung unterstützt der Kanton Wallis den Bau, die Renovation und den Erwerb von Wohnung in Berggebieten und ländlichen Gebieten. Diese Unterstützung...

Mehr erfahren

Quelle: <https://regiosuisse.ch/projekte/finanzhilfen?projectTypes=3&beneficiaries=10&topics=30-31-34&supportTypes=3®ions=5>

Wie das Berggebiet räumlich verorten?



Nationaler Finanzausgleich (Ebene Bund und Kanton)

- seit Start 2008 räumlich ausdifferenziert
- Geografisch-topografischer Lastenausgleich 2024: CHF 380 Mio.
- Soziodemografischer Lastenausgleich 2024: CHF 520 Mio.

- identische Logik
- andere Logik

Regionalpolitik

- seit Start 1974 räumlich ausdifferenziert: sowohl Instrumente wie auch räumlicher Bezug änderten immer wieder
- Meist vorwettbewerbliche Massnahmen
- Pro Jahr in der Periode 2016-2023: CHF 40 Mio.

- meist Einzelbetrieblich
- ähnliche Dimension

Landwirtschaftspolitik

seit 1954 räumlich immer weiter ausdifferenziert: wobei Instrumente änderten, aber der räumliche Bezug stabil blieb

- Oft einzelbetriebliche Massnahmen
- Investitionsbeiträge im Berggebiet 2022: rund CHF 70 Mio.
- Direktzahlungen im Berggebiet 2022: rund 140 Mio.

erfasst die höheren Produktionskosten

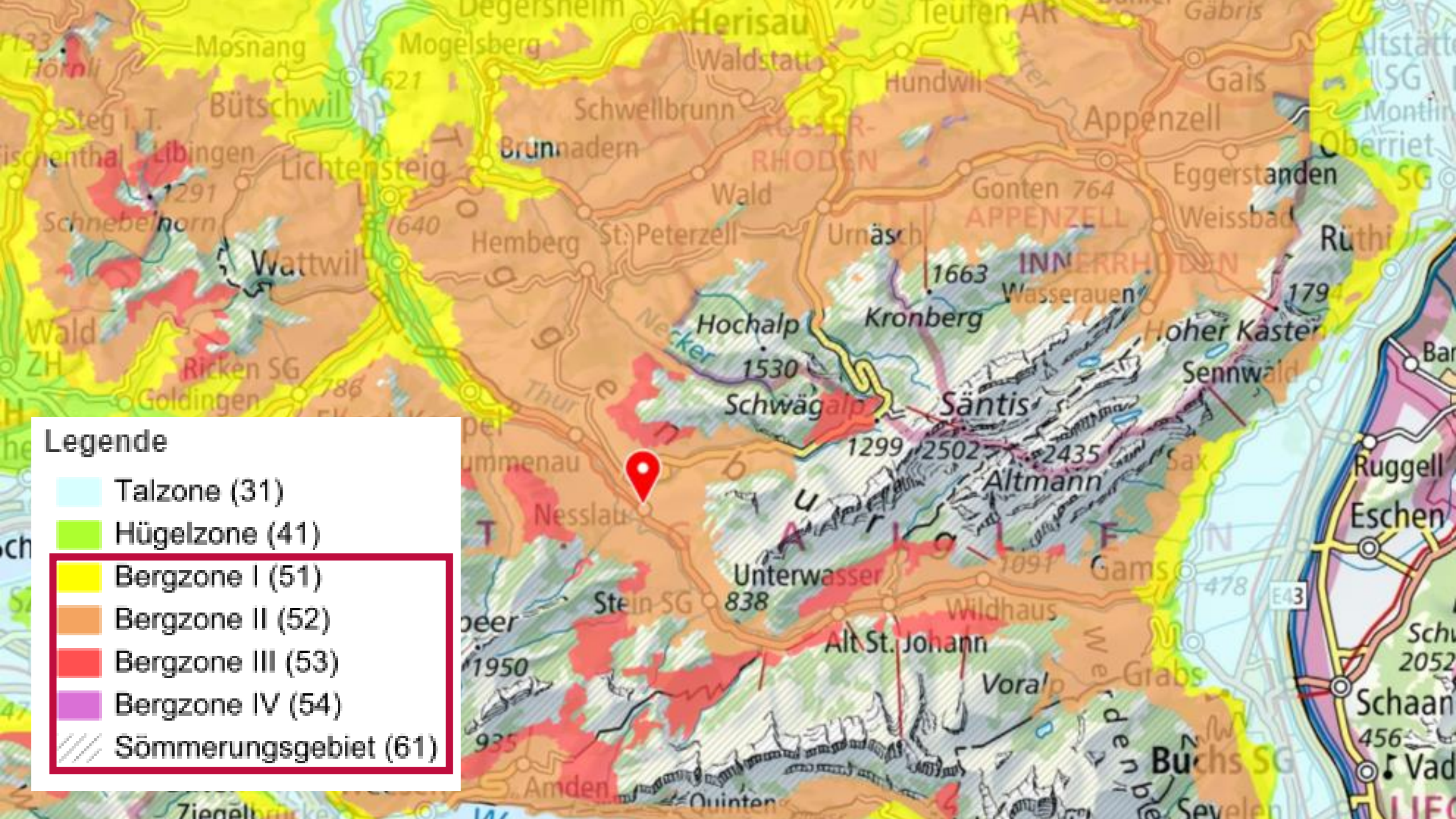
- identisch
- ❖ Politische Ökonomie hält Raumbezug stabil

Scope der Schweizer Berghilfe sind die Bergzonen gemäss den landwirtschaftlichen Zonengrenzen



Legende

- Talzone (31)
- Hügelzone (41)
- Bergzone I (51)**
- Bergzone II (52)**
- Bergzone III (53)**
- Bergzone IV (54)**
- Sömmerungsgebiet (61)



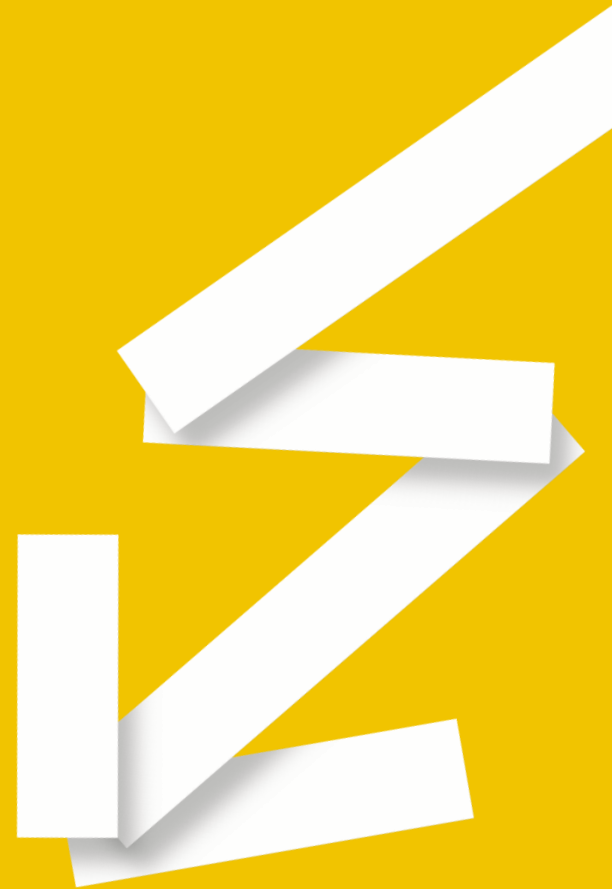


Wer setzt sich ein für gute politischen Rahmenbedingungen für die Schweizer Bergbevölkerung?

- Für ausreichend Finanzen
 - Für liberale Wirtschaftsordnung
 - Für passende Raumordnung und Raumplanung
 - Für Kohärenz dieser raumwirkenden staatlichen Interventionen
-
- ❖ Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB)
 - Wie die Schweizer Berghilfe ebenfalls 1943 gegründet
 - Die beiden Organisationen sind in regelmässigem Austausch

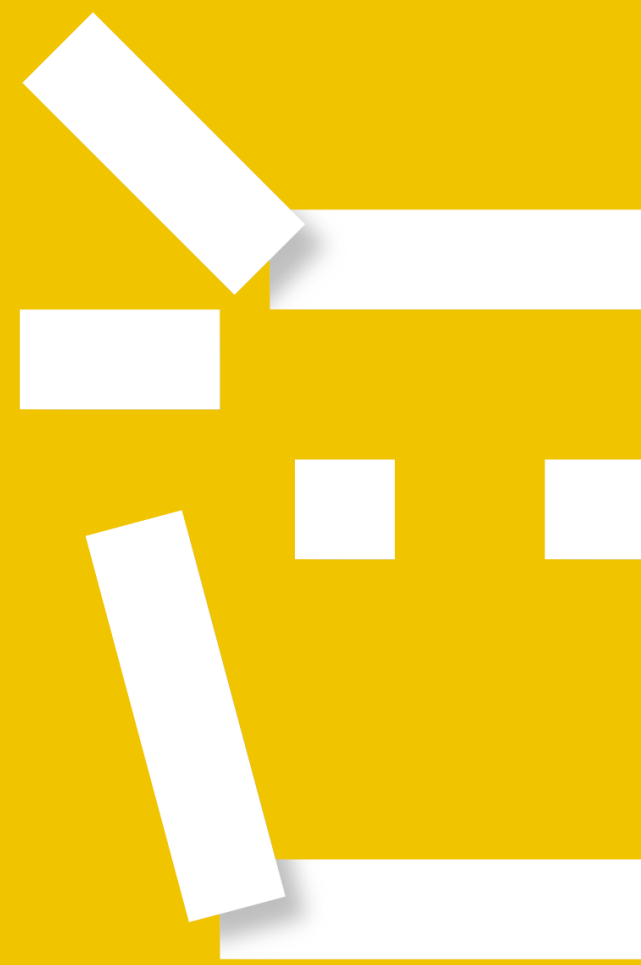
Quelle: Wirtschaftliche Entwicklung der Berggebiete: Instrumente und Massnahmen des Bundes: Bericht des Bundesrates vom 13. November 2019 in Erfüllung des Postulates 15.3228 Brand vom 19. März 2015
www.sab.ch/ueber-uns/statuten-geschichte/

Staatliche Interventionen und private Initiativen bilden ein Ökosystem, welches darauf abzielt, regionale Disparitäten abzubauen.



«Wirkungsorientiert handeln»

- bedingt Kriterien



Kriterien der Unterstützungsfähigkeit durch die Schweizer Berghilfe



Projektstandort im Berggebiet



Privatwirtschaftliche Basis



Klein- und Kleinstbetriebe



Investition in Gebäude, Anlagen, Digitalisierung oder Weiterbildung



Finanzielle Notwendigkeit



Finanzielle Notwendigkeit

- Eigen- und Fremdmittel reichen für die Umsetzung des Projekts nicht aus.
- Subsidiär zu allen anderen Finanzierungspartnern, Finanzierung der Restkosten.

Kriterien der Unterstützungswürdigkeit sind differenziert



- **Grad der Peripherie**
(Bsp. gewisse Programme in Bergzone 1 nicht verfügbar)
 - ❖ Zentrum-Peripherie-Modell der Polarisierungstheorie
- **Absatzmarkt**
(Bsp. Bauwirtschaft faktisch ausgeschlossen, «Bonus» für Ferienhotels)
 - ❖ Exportbasis-Ansatz
- **Spill-Overs über Vorleistungen**
(Bsp. «Bonus» oder «Malus» für Verarbeitungsbetriebe aufgrund Rohstoffbeschaffung)
 - ❖ Regionalwirtschaftliche Multiplikatoren
- **Wirkung auf das Human-Kapital**
(Bsp. mehrjähriges Weiterbildungsprogramm für digitale Skills, «Bonus» für Lehrstellen)
 - ❖ Endogenen Entwicklungstheorien wie Milieu-Ansatz
- ...

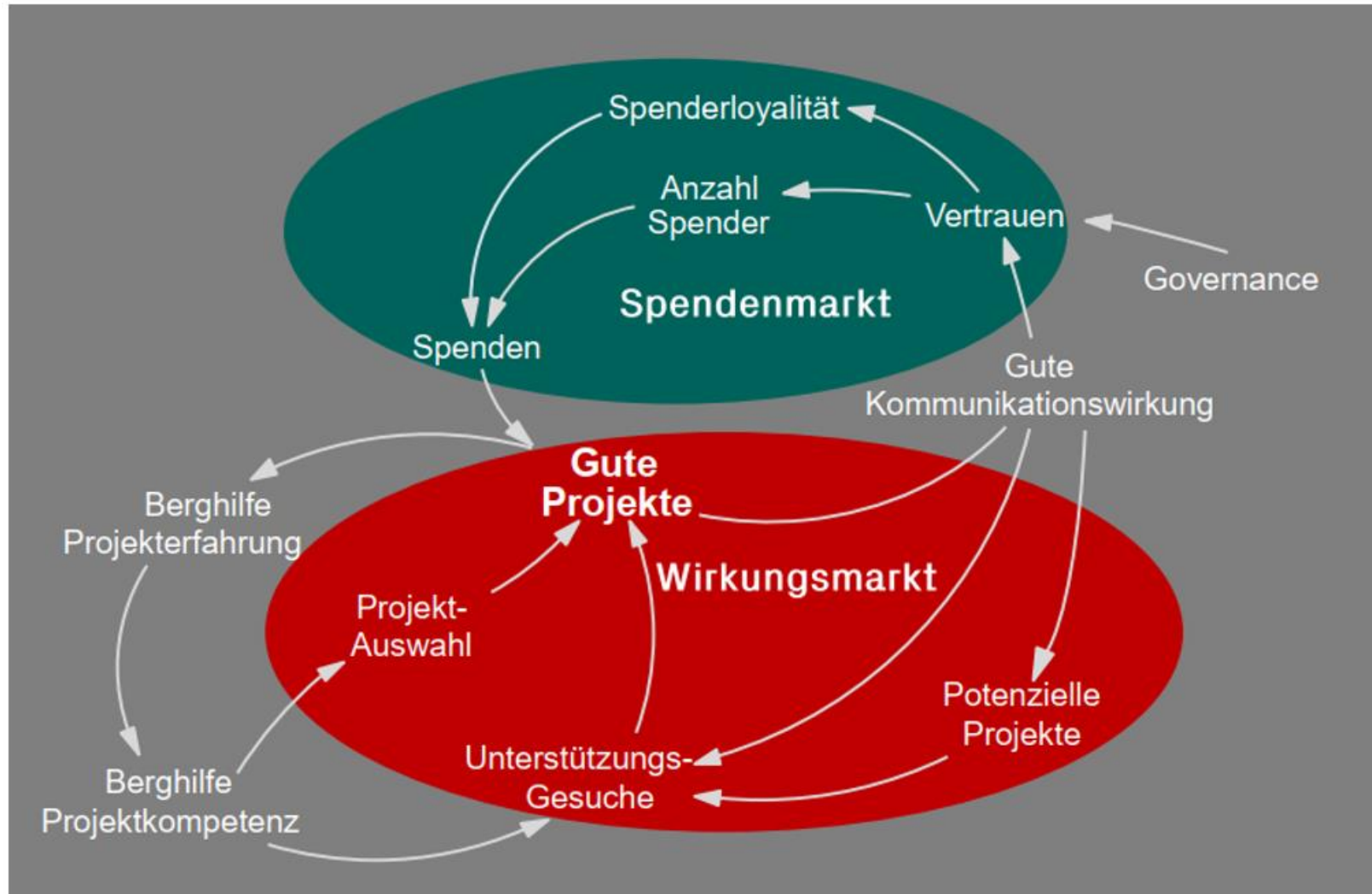
Unterstützt die Schweizer Berghilfe erfolgreich?



„Die Erfolgsmessung der Stiftung Schweizer Berghilfe hängt von verschiedenen Faktoren ab, darunter die Definition von Erfolg sowie die spezifischen Ziele und Indikatoren, die sie für ihre Programme und Projekte festlegt. **Es ist möglich, dass die Berghilfe Erfolgsgeschichten verzeichnet**, in denen ihre Unterstützung zur Schaffung von Arbeitsplätzen, zur Förderung von Innovationen und zur **Stärkung der Wirtschaft in den Bergregionen beigetragen hat. Eine genaue Beurteilung ihres Erfolgs erfordert jedoch eine umfassende Bewertung** ihrer langfristigen Auswirkungen auf die Gemeinschaften in diesen Regionen.“

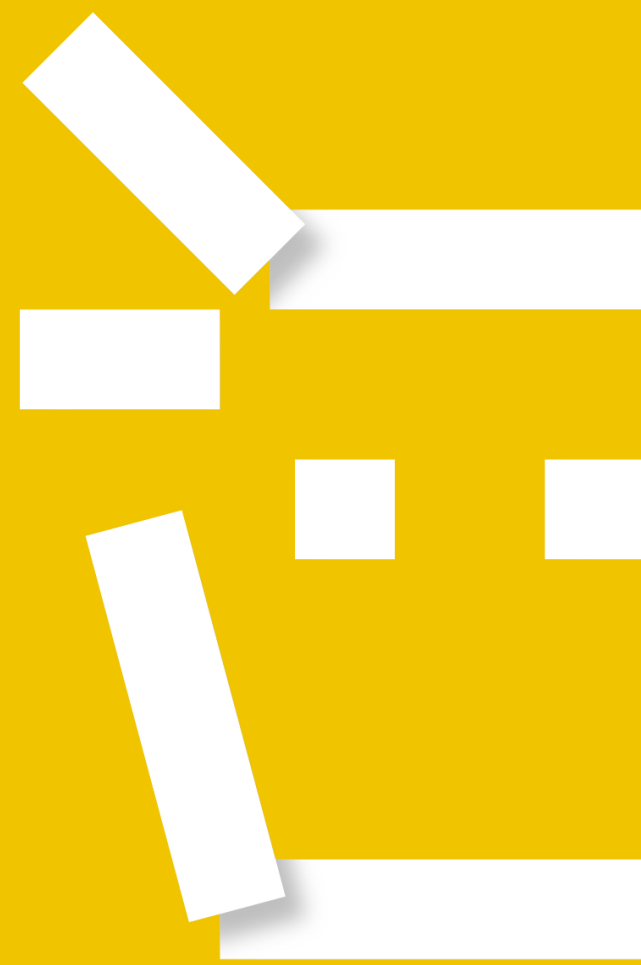
Quelle: ChatGPT, 09. April 2024.

Geschäftsmodell der Stiftung Schweizer Berghilfe



«Wirkungsorientiert handeln»

- bedingt Kriterien
- erfordert Lernfähigkeit





Schweizer
Berghilfe

Fragen





Schweizer
Berghilfe

Danke!